

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

23. Mai 2025 || Seite 1 | 2

SLAS Europe 2025: Hamburg überzeugt als Gastgeber – Fraunhofer ITMP prägt Konferenz maßgeblich mit

Erstmals fand mit der SLAS Europe Conference and Exhibition vom 20. bis 22. Mai 2025 eine der bedeutendsten Veranstaltungen im Bereich Laborautomatisierung und Screening in Hamburg statt – mit großem Erfolg. Das Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP war mit einem vielseitigen Programm vertreten und setzte fachliche Akzente.

Hamburg - Am Mittwoch den 21. Mai 2025, eröffnete Dr. Philip Gribbon, Standortleiter des Fraunhofer ITMP Hamburg, in seiner Funktion als Präsident der Society for Laboratory Automation and Screening (SLAS) die SLAS Europe 2025. Er hatte entscheidend dazu beigetragen, die europäische Ausgabe der renommierten amerikanischen Konferenz und Ausstellung nach Hamburg zu holen. Mit über 1700 Teilnehmenden und 132 Ausstellern erzielte die Veranstaltung Rekordzahlen und überzeugte durch ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm, zu dem das Fraunhofer ITMP maßgeblich beitrug.

Bereits am Vortag der Konferenz öffnete das Fraunhofer ITMP seine Labore für zwei Technologie-Showcase-Veranstaltungen in Kooperation mit Revvity Cellular Technologies. Die Workshops, die auf großes Interesse stießen, fokussierten sich auf den gezielten Proteinabbau (Targeted Protein Degradation, TPD) – einer innovativen Methode zum selektiven Abbau von Proteinen, die mit menschlichen Krankheiten in Verbindung gebracht werden. Forscherinnen und Forscher von Fraunhofer und Revvity zeigten, wie molekularer Klebstoffe das Ubiquitin-Proteasom-System (UPS) nutzbar machen.

Dieses Thema wurde im Vortrag von Dr. Johanna Huchting mit dem Titel »Screening Assays and Workflows for Molecular Degradation Discovery« weiter vertieft. Im zweiten Beitrag des Fraunhofer ITMP beleuchtete Dr. Maria Kuzikov unter dem Titel »Interdisciplinary study on drug-induced phospholipidosis using machine learning models and experimental analysis of repurposing libraries«, wie die Kombination von maschinellem Lernen und experimentellem Screening das Repurposing von Medikamenten beeinflussen kann.

Zusätzlich präsentierte das Fraunhofer ITMP vier wissenschaftliche Poster, unter anderem zu den Themen Drug Repurposing, Organoide, Molecular Degradation, sowie Blut-Hirnschranken-Modellen aus hiPSCs.

Unsere Mitarbeiterin Annika Wittich wurde für ihr Poster »High-throughput screen identifies repurposable candidates for multiple sulfatase deficiency (MSD)« mit dem »Student Poster Award« ausgezeichnet – herzlichen Glückwunsch!

Kontakt

Dr. Mira Grättinger | Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP | Telefon +49 40 303764-270 | Schnackenburgallee 114 | 22525 Hamburg | mira.graettinger@itmp.fraunhofer.de | www.itmp.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR TRANSLATIONALE MEDIZIN UND PHARMAKOLOGIE ITMP

Dr. Johanna Huchting kuratierte als Co-Vorsitzende des Themenstrangs »Advances in Laboratory Automation« gemeinsam mit Mike Gray (GSK) ein spannendes Programm mit vier Sessions. Es brachte Experten und Expertinnen sowie Innovatorinnen und Innovatoren zusammen, die an der Schnittstelle von KI und IT in der Laborautomatisierung arbeiten.

Auch in der Podiumsdiskussion »Navigating the Life Sciences: Career Paths and Insights from the Experts« brachte sich Dr. Huchting ein und reflektierte gemeinsam mit weiteren Fachkolleginnen und Fachkollegen über ihre unterschiedlichen Karrierewege und persönlichen Erfahrungen auf ihrem Weg in der Life Science Branche.

Zum Abschluss betonte Dr. Philip Gribbon: »Ich bin dankbar, dass wir vom Fraunhofer ITMP die Möglichkeit hatten, uns auf so vielfältige Weise einzubringen. Hamburg hat sich als idealer Austragungsort für die SLAS EUROPE erwiesen - wir freuen uns schon auf 2027, wenn die SLAS Europe erneut in unsere Stadt zurückkehrt.«

PRESEINFORMATION

23. Mai 2025 || Seite 2 | 2

Weiterführende Informationen:

[SLAS Europe 2025 Conference and Exhibition](#)